



DISPOSITION UND ORGELBESCHREIBUNG

MANUAL

C - f³ = 54 Töne

1	Bourdon	8'	Holz	Gedeckt
2	Salicional	8'	Holz/Zinn	C-H aus Nr 1 c°-ds° Holz, ab e° Zinn
3	Principal	4'	Zink/Zinn	C-g° Zink, Prospekt ab gs° Zinn
4	Flauto	4'	Holz	mit Stimmklappen aus Zinn
5	Octav	2'	Zink/Zinn	C-F Zink, Prospekt ab Fs Zinn
6	Mixtur	3 f.	1 1/3' Zinn	

PEDAL

C-H = 12 Pfeifen C,D,E,F,G,A-a° = 18 Tasten

7	Subbafs	16'	Holz	Gedeckt
8	Oktavbass	8'	Holz	mit Stimmklappen aus Holz

Gehäuse: um 1860 (lt. Eberstaller 1889)
Das Gehäuse ist gelbrot marmoriert.

PROSPEKTFELDANORDNUNG: 7 - 3 - 7 - 3 - 7 = 27 Pfeifen
Principal 4 – C-g° = 21 Pfeifen; Oktav 2 – C-F = 6 Pfeifen

Windladensystem : Schleifladen

Spiel- Registertraktur : mechanisch

Windanlage : Einfaltenbalg mit Treteinrichtung – neben der Orgel
Schöpf Gebläse - hinter der Orgel in einem (Schallschutz?) Kasten

Tonhöhe + Winddruck : nicht gemessen – da Gewichte (Steine) vom Balg entnommen
wurden. (Abdrücke noch erkennbar)

Spieltisch : freistehend mit Blickrichtung zum Altar